

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:354662-2009:TEXT:DE:HTML>

**D-Bergisch Gladbach: Werbe- und Marketingdienstleistungen**

**2009/S 247-354662**

**BEKANNTMACHUNG**

**Dienstleistungsauftrag**

**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

**I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Stadt Bergisch Gladbach, Abt. Verkehrsflächen (7-66)

Rathaus Wilhelm-Wagener-Platz

Kontakt: Verkehrsflächen: 7-66

z. H. Martin Hardt

51429 Bergisch Gladbach

DEUTSCHLAND

Tel. +49 2202141389

E-Mail: [m.hardt@stadt-gl.de](mailto:m.hardt@stadt-gl.de)

Fax +49 2202141208

**Internet-Adresse(n)**

Hauptadresse des Auftraggebers <http://bergischgladbach.de>

**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen

**Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:**

Stadt Bergisch Gladbach

Rathaus Wilhelm Wagener-Platz

Kontakt: FB 6-10

z. H. Herrn Assmann

51429 Bergisch Gladbach

DEUTSCHLAND

Tel. +49 2202141428

E-Mail: [F.Assmann@stadt-gl.de](mailto:F.Assmann@stadt-gl.de)

Fax +49 2202141433

**Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:**

Stadt Bergisch Gladbach

Rathaus Wilhelm-Wagener-Platz

Kontakt: FB 6-10

z. H. Herrn Assmann

51429 Bergisch Gladbach

DEUTSCHLAND

Tel. +49 2202141428

E-Mail: [F.Assmann@stadt-gl.de](mailto:F.Assmann@stadt-gl.de)

Fax +49 2202141433

**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)**

Regional- oder Lokalbehörde  
Allgemeine öffentliche Verwaltung  
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

## **ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**

### **II.1) BESCHREIBUNG**

#### **II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Werbe- und Marketingdienstleistungen.

#### **II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 13

Hauptort der Dienstleistung Bergisch Gladbach.

NUTS-Code DEA2B

#### **II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung**

Öffentlicher Auftrag

#### **II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**

#### **II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Die Stadt Bergisch Gladbach überträgt dem Auftragnehmer das ausschließliche Recht zur Vermarktung von Werbung auf eigenes Risiko und eigene Rechnung auf Plakatwerbeträgern verschiedener Art auf öffentlichen, im Eigentum oder Nutzungsrecht der Stadt Bergisch Gladbach stehenden Flächen, einschließlich an den Fahrgastunterständen im Netz des öffentlichen Personennahverkehrs.

Weitere Informationen: siehe II.2.1) Gesamtmenge bzw. Umfang.

#### **II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

79340000

#### **II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):**

Nein

#### **II.1.8) Aufteilung in Lose**

Nein

#### **II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:**

Ja

### **II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**

#### **II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang**

Die zum 1.1.2011 neu zu vergebende Dienstleistungskonzession umfasst das ausschließliche Recht zur Werbevermarktung folgender Plakatwerbeträger:

- City-Light-Poster Vitrienen (CPL) im Plakatmaß 4/1 Bogen,
- City-Light-Board Vitrienen (CLB) im Plakatmaß 18/1 Bogen,
- Großflächen im Plakatmaß 18/1 Bogen,
- Plakatsäulen.

Der gegenwärtige Bestand dieser Werbeträger stellt sich wie folgt dar:

- 112 City-Light-Poster-Vitrienen (CLP), davon 103 in Fahrgastunterständen,
- 17 beleuchtete 18/1 Großflächen an 7 Standorten,
- 8 unbeleuchtete 18/1 Großflächen an 6 Standorten,
- 8 beleuchtete 18/1 Großflächen auf Monofuß an 5 Standorten,
- 50 Plakatsäulen, davon 9 beleuchtet.

Auf der Basis des gegenwärtigen Bestandes sollen leistungsstarke Werbeträgernetze neu konzipiert werden. Ein moderater Ausbau des kommunalen Werbeträgerbestandes ist dabei nicht ausgeschlossen. Es ist unter anderem vorgesehen, den verglasten und hinterleuchteten 18/1 Plakatwerbeträger City-Light-Board (CBL) auf kommunalem Grund (s. II. 1.5) mit einem zielführend dimensionierten Netz einzuführen.

Von der Konzession sind gegenwärtig 102 Fahrgastunterstände für den ÖPNV im Stadtgebiet von Bergisch Gladbach erfasst. Während der Laufzeit des Konzessionsvertrages ist von einem zusätzlichen Bedarf an 10 Fahrgastunterständen auszugehen.

Zur Ausübung der vergabegegenständlichen Werberechte verpflichtet sich der Konzessionsnehmer zur Aufstellung und zum Betrieb der Werbeträger und Fahrgastunterstände auf eigene Kosten. Der Auftrag umfasst auch die regelmäßige Reinigung, Instandhaltung und Wartung dieser Anlagen.

Einzelheiten sind den Verdingungsunterlagen zu entnehmen.

II.2.2) **Optionen**

Nein

II.3) **VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG**

Beginn: 1.1.2011. Ende: 31.12.2025

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**

III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**

III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten**

Einzelheiten sind den Verdingungsunterlagen zu entnehmen.

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**

Werden in den Verhandlungen festgelegt.

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**

Bietergemeinschaften sind anzuzeigen und haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, dass.

— im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft gebildet wird sowie,

— alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft als Gesamtschuldner haften.

In ihrem Teilnehmerantrag ist die Arbeitsteilung zu beschreiben und deren Gründe darzulegen. Bieter, die ein eigenes Angebot abgeben, dürfen nicht Mitglied einer Bietergemeinschaft sein. Die Abforderung ergänzender Unterlagen, welche die Zulässigkeit des Zusammenschlusses nach § 1 GWB belegen, bleibt vorbehalten.

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung**

Nein

III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die Bewerber haben folgende Nachweise vorzulegen, die nicht älter als 6 Monate sein dürfen (Stichtag: Einreichungstermin des Teilnahmeantrages):

— Auszug aus dem Gewerbezentralregister,

— Mitgliedsnachweis der Berufsgenossenschaft,

— Auszug aus dem Handelsregister.

Bewerber können von der Teilnahme am Verfahren ausgeschlossen werden, wenn:

- über ihr Vermögen das Insolvenzverfahren oder ein aufgrund einer einzelstaatlichen Rechtsvorschrift vorgesehenen vergleichbaren Verfahrens eröffnet oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist (gilt bei Personengesellschaften auch für Geschäftsführer und weitere Mitglieder der Gesellschaft),
- sie sich in Liquidation befinden (gilt bei Personengesellschaften auch für Geschäftsführer und die weiteren Mitglieder der Gesellschaft),
- sie nachweislich eine schwere Verfehlung begangen haben, die ihre Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt,
- sie ihre Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nach den Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates des Auftraggebers nicht ordnungsgemäß erfüllt haben,
- sie im Verfahren vorsätzlich unzutreffende Erklärungen zu ihrer Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben haben oder abgeben werden.

Die Bewerber haben über das Nichtvorliegen dieser Ausschlussgründe mit dem Teilnahmewettbewerb eine schriftliche Erklärung abzugeben. Die vorstehenden Voraussetzungen müssen bei Bietergemeinschaften bei jedem Mitglied gegeben sein. Die Nachweise sind für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise des Herkunftslandes in beglaubigter Übersetzung einzureichen.

Der Teilnehmerantrag nebst Anlagen ist in deutscher Sprache in 3-facher Ausfertigung einzureichen.

### III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: — Angaben zu Rechtsform, Vertretungserhältnissen, den Eigentum- und Kapitalverhältnissen auch bei Minderheitsbeteiligung sowie Stammkapital,

- Testierte Jahresabschlüsse der letzten 3 Jahre.

Der Teilnehmerantrag nebst Anlagen ist in deutscher Sprache in 3-facher Ausfertigung einzureichen.

### III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Die Bewerber müssen über Erfahrung in der Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Infrastruktureinrichtungen verfügen. Ferner ist die Erfahrung hinsichtlich der Aufstellung und des Betriebes von Außenwerbeträgern sowie der Vermarktung von Außenwerbemedien darzustellen.

Die Bewerber haben zum Nachweis dieser Fähigkeiten eine Aufstellung vorzulegen mit.

- Angaben über die in den letzten 3 Jahren erfolgreich durchgeführten Aufträge, die dem Umfang dieser Ausschreibung entsprechen; die Bewerber sollen eingehend erläutern und begründen, weshalb sie für den ausgeschriebenen Auftrag geeignet sind und inwiefern die angegebenen Aufträge vergleichbar sind,

- Angaben zur personellen und technischen Ausstattung zur Durchführung dieses Auftrages,

- Angaben des Auftragsanteils, der durch einen Unterauftragnehmer erbracht werden soll; für diesen sind entsprechende Angaben zu machen.

Der Teilnehmerantrag nebst Anlagen ist in deutscher Sprache in 3-facher Ausfertigung einzureichen.

### III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge**

Nein

### III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE**

#### III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Nein

- III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**  
Nein

#### **ABSCHNITT IV: VERFAHREN**

##### **IV.1) VERFAHRENSART**

###### **IV.1.1) Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren  
Bewerber sind bereits ausgewählt worden Nein

###### **IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

###### **IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote Ja

##### **IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN**

###### **IV.2.1) Zuschlagskriterien**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

###### **IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**

Nein

##### **IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN**

###### **IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**

7-66 DLK Werbung

###### **IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**

Nein

###### **IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**

Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein

###### **IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**

16.2.2010 - 15:00

###### **IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

###### **IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

###### **IV.3.7) Bindefrist des Angebots**

###### **IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

#### **ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**

##### **VI.1) DAUERAUFTRAG**

Nein

##### **VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**

Nein

##### **VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN**

Die Stadt Bergisch Gladbach führt mit den interessierten Bewerbern ein Verhandlungsverfahren zur Vergabe einer Dienstleistungskonzession durch.

Dienstleistungskonzessionen sind ausdrücklich vom Anwenderbereich des harmonisierten Vergaberechts ausgenommen, Art. 17 Richtlinie 2004/17/EG. Dennoch soll ein Höchstmaß an Transparenz und Wettbewerb gewährleistet werden. Die Stadt Bergisch Gladbach bindet sich hierdurch jedoch nicht an das Vergaberecht, insbesondere nicht an die VOL/A.

Für das Verhandlungsverfahren werden diejenigen Bewerber zugelassen, die den geforderten Eignungsnachweis erbringen. Bewerber, die die nach Abschnitt III dieser Bekanntmachung notwendigen Nachweise und Unterlagen nicht vorlegen, können vom Verfahren ausgeschlossen werden. Die Stadt Bergisch Gladbach behält sich vor, fehlende Nachweise und Unterlagen kurzfristig nachzufordern. Die Bewerber können nicht darauf vertrauen, dass eine solche Nachforderung von Unterlagen erfolgt.

VI.4) **NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer der Bezirksregierung Köln  
Zeughausstraße 2 - 10  
50667 Köln  
DEUTSCHLAND

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.4.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

VI.5) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

18.12.2009